Einrichtung der Windows-VM

Dieses Dokument beschreibt die Einrichtung einer virtuellen Maschine (VM) mit Windows 7 für die Lehrveranstaltung *IT-Security Lab*.

Download der Windows-7-VM

Laden Sie eine vorgefertigte *Windows*-VM von https://developer.microsoft.com/en-us/microsoft-edge/tools/vms/windows/ herunter. Wählen Sie *Windows* 7 mit *Internet Explorer* 8 und *VirtualBox* als Plattform aus. Die Buildnummer sollte 20141027 lauten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Download sicher, dass das korrekte Hostbetriebssystem (Windows bzw. Linux) ausgewählt ist.

Import und Einrichtung der VM

Klicken Sie in VirtualBox im Menü Datei auf Appliance importieren... und wählen Sie die heruntergeladene Windows-VM als Datei aus. Aktivieren Sie das Zuweisen neuer MAC-Adressen für alle Netzwerkkarten und klicken Sie auf Importieren.

Nach dem erfolgreichen Import der VM kann die virtuelle Maschine durch Auswahl in der VM-Liste und einen anschließenden Klick auf das Symbol Ändern in der Symbolleiste modifiziert werden. Wählen Sie im Reiter Allgemein unter Erweitert bei Gemeinsame Zwischenablage und Drag'n'Drop die Option bidirektional, um später Copy/Paste und Dateiaustausch mit der Maus zwischen dem Host und der VM zu ermöglichen.

Entfernen Sie desweiteren im Reiter System unter Hauptplatine die Diskette aus der Bootreihenfolge. Stellen Sie das Zeigergerät auf die PS/2-Maus, um USB-Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden. Erhöhen Sie außerdem im Reiter Anzeige unter Bildschirm den Grafikspeicher auf das erforderliche Minimum von 30 MiB (oder mehr, falls möglich).

Deaktivieren Sie anschließend Audio im gleichnamigen Reiter. Wechseln Sie dann in den Reiter *Netzwerk* und dessen Unterreiter *Adapter 1*, um den ersten Netzwerkcontroller zu konfigurieren. Geben Sie bei *Angeschlossen an* die Option *Internes Netzwerk* und als *Name* desselben *Spielwiese* ein.

Erstellung eines Sicherungspunktes

Erstellen Sie einen Sicherungspunkt, indem Sie die importierte VM aus der Liste der virtuellen Maschinen auswählen, das Symbol Sicherungspunkte in der Symbolleiste rechts oben anklicken und in der erschienenen Symbolleiste darunter das erste Symbol (Sicherungspunkt des aktuellen VM-Zustands erstellen) anklicken. Dieser Sicherungspunkt kann – der Empfehlung von Microsoft auf der o.g. Downloadseite folgend – zur Wiederherstellung der virtuellen Maschine nach Ablauf des Testzeitraumes verwendet werden.

Einrichtung von Windows 7

Starten Sie die VM, indem Sie diese in der Liste der virtuellen Maschinen auswählen und auf das Symbol *Start* in der Symbolleiste klicken. Bei korrekter Konfiguration sollte die Maschine von der importierten virtuellen Festplatte booten und nach dem *Windows*-7-Bootlogo den *Windows*-Desktop anzeigen.

Öffnen Sie über das Startmenü das *Control Panel* und klicken Sie anschließend auf *Change keyboards or other input methods*. Klicken Sie im erschienenen Fenster auf *Change keyboards...* und fügen Sie im zusätzlich erschienenen Fenster über *Add...* die Sprache *German (Austria)* durch die Auswahl des Unterpunktes *German* unter *Keyboard* hinzu.

Wählen Sie anschließend im Einstellungsfenster German (Austria) - German als Default input language und entfernen Sie English (United States) als Eingabesprache über die Auswahl des gleichnamigen Eintrages in der Liste der Installed services und anschließendes Klicken von Remove. Schließen Sie abschließend das Fenster mit OK (oder der Enter-Taste, falls der OK-Button nicht sichtbar ist) und schließen Sie alle weiteren offenen Fenster.

Installation der Gasterweiterungen

Klicken Sie im VM-Menü unter *Geräte* auf den Menüpunkt *Gasterweiterungen* einlegen... und öffnen Sie anschließend in der VM das Setup aus der Liste der Autostartoptionen. Sollte kein Autostartfenster erscheinen, öffnen Sie den *Win*dows Explorer, navigieren Sie zum CD-Laufwerk (D:\) und doppelklicken Sie VBoxWindowsAdditions. Folgen Sie anschließend dem Installationsassistenten und starten Sie den Rechner neu.

Entfernen Sie danach die CD mit den Gasterweiterungen aus dem virtuellen CD-Laufwerk, indem Sie im VM-Menü unter *Geräte* unter dem Menüpunkt *Optische Laufwerke* den Untermenüpunkt *Medium entfernen* anklicken. Fahren Sie abschließend die VM über den entsprechenden Button im Startmenü herunter.

Es wird empfohlen, nach dem Neustart die Bildschirmauflösung über die Systemsteuerung auf $1024\cdot768$ Pixel (oder mehr, falls möglich) zu stellen. Das erlaubt in Folge ein komfortableres Arbeiten in der virtuellen Maschine.

Verlängerung der Aktivierungsphase

Sollte Windows Sie zur Aktivierung auffordern, können Sie den oben erstellen Sicherungspunkt wiederherstellen. Beachten Sie, dass damit alle Änderungen, die seit der Erstellung des Sicherungspunktes in der VM durchgeführt wurden, verloren gehen.

Eine bessere Strategie ist, die Aktivierungsphase nicht auslaufen zu lassen, indem die verbleibende Zeit für die Aktivierung laufend überprüft und erst bei Bedarf ein so genannter *Re-arm* durchgeführt wird. Die Vorgehensweise für die Prüfung und den *Re-arm* selbst sind auf dem Desktop beschrieben. Bei der Überprüfung kann die Restlaufzeit unter *Time remaining* abgelesen werden.